



Esslingen

Fahrzeugindustrie



Thermostate , Ventile

 **Hirschmann Car Communication**
Antennen, Tuner

 **HILITE**
Nockenwellenversteller

 **KeiperRecaro Group**
Sitze

 **HARMAN/BECKER**
AUTOMOTIVE SYSTEMS
Autoradios, Navigation



Zubehörteile

 **MAGNA**
Kunststoffteile

 **MODINE** | APPLIED THERMAL INNOVATION™
Kühler



 **Eberspächer®**
Abgasanlagen
Standheizungen

 **NUCELLSYS**
Brennstoffzellen

 **BOSCH**
Prüftechnik

DAIMLER
Gussteile und
Komponenten

 **ThyssenKrupp Presta**
Lenkungen

 **NORGREN**
Pneumatikkomponenten

KLEIN
Gelenkwellen

 **Stumpp + Schüle**
Federn, Biege- und Stanzteile

smk
Metall -
Kunststoffbaugruppen



| Esslingen

Fahrzeugindustrie



Innovationspotentiale:

- **ca. 15.000 Beschäftigte**
- **mit insgesamt ca. 1.500 Entwicklern**

- **Brennstoffzellen-/Batterietechnik in Kirchheim**
- **Abgas- / Heizungssystemen in Esslingen**
- **Navigationssoftware in Leinfelden**
- **Prüfstände in Plochingen**
- **Antennenempfangssysteme in Neckartenzlingen**



| Esslingen

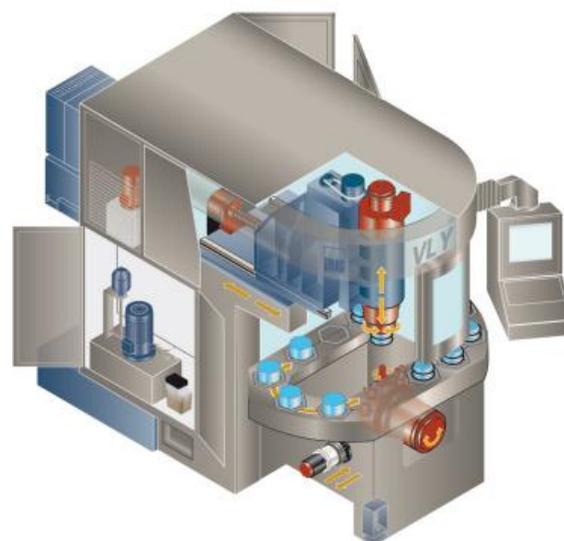
Maschinenbau



Drehmaschinen,
Bearbeitungszentren



Honmaschinen



KUGLER-WOMAKO

Papierverarbeitungs-
maschinen



Transferstraßen

HELLER

Automotive. Machines. Services.



A Company of the Leuze Group

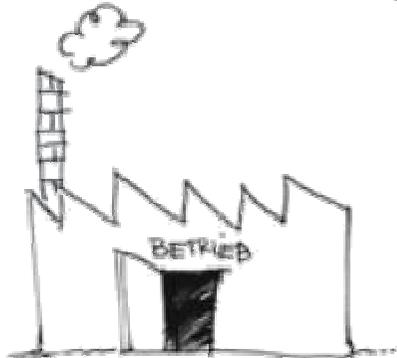
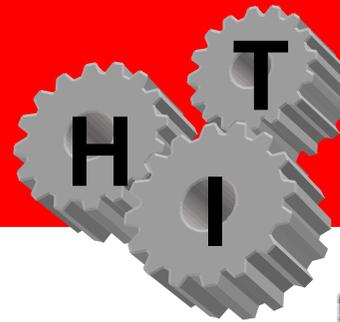
Papierverarbeitungs-
maschinen



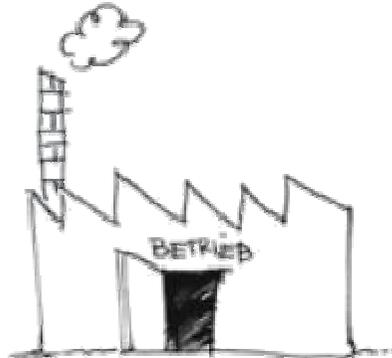


| Esslingen

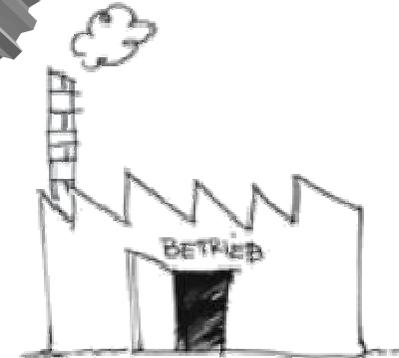
Focus Werkzeugmaschinenbau



HELLER



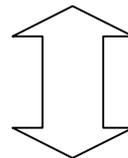
INDEX



TRAUB

ca. 4.000 Beschäftigte

Technisch führend im Bereich Drehen und Fräsen



Deckel Maho Gildemeister geht mit Mori Seiki ins Bett.

Dazu gehört noch Nagel und Gehring – Honmaschinen
(80% Weltmarktanteil)



Esslingen

Maschinenbau-Zulieferer

BALLUFF

sensors worldwide

Sensoren
Näherungsschalter

pilz

Sicherheitstechnik



Messgeräte
Antriebstechnik
Umwelttechnik



novotechnik

Wegaufnehmer
Winkelsensoren
Signalverarbeitung



Automatisierungstechnik



Antriebs- und
Steuerungstechnik

FESTO

Ventile, Zylinder, Vakuumtechnik



Sicherheitstechnik



VOGEL

ANTRIEBSTECHNIK

Getriebe

Leuze electronic

Sensoren the sensor people
Lesegeräte
Optische Elemente

FANUC

ROBOTICS EUROPE
Steuerungstechnik



| Esslingen

Elektrowerkzeuge

metabo[®]
work. don't play.



BOSCH

HOLZHER[®]
Spezialmaschinen

FESTOOL
Faster. Easier. Smarter.

4.000 Beschäftigte



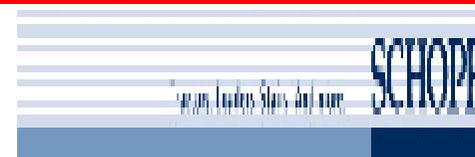
Esslingen

Anlagen, Spezialmaschinen, Baumaschinen

ThyssenKrupp Aufzüge



Ein Unternehmen von ThyssenKrupp Elevator



Flugzeugschlepper

SIEMENS

Transformatoren



Putzmeister

Betonpumpen, Mörtelmaschinen



Baumaschinen



more than UV
Beschichtungsanlagen



Reinigungsanlagen



| Esslingen

Werkzeughersteller

JW FROEHLICH



ALBRECHT

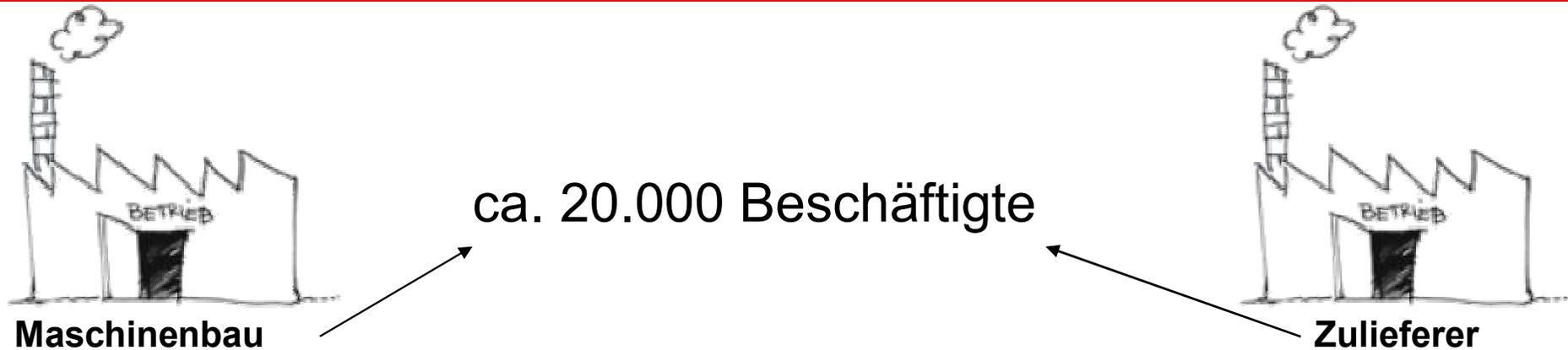


DEUSCHLE

Modell- und Formenbau



Focus Maschinenbau



Diese Struktur und Dichte an Fachkompetenzen bietet Potential mit großen Chancen zur zukunftsfähigen Ausrichtung des Landkreis Esslingen

Eine beinahe einzigartige Struktur mit über 160 jähriger Tradition

Die erste große Krise wurde 1850 mit finanzieller Hilfe des Königs überwunden, Heute wird den Banken oder Opel geholfen.

Was macht eigentlich der „neue König“ Ackermann, Deutsche Bank ?



| Esslingen

Sonderprodukte



AUTOFLUG

Sicherheitstechnologie

BOCK®



Traditionsmarke der Profis

Messer, Feilen,
Wetzstähle



Tempe

greiner bio-one

tarmix

er, Trockner

Medizintechnik Gesundheitstechnologie



Thermen

Wärme fürs Leben



Fensteranlagen

Weitere Arbeitsfelder

Holz, Kunststoff und Medizintechnik

- Leicht Küchen
- Greiner GmbH
- Graupner
- Schempp Hirth



Gießereien

- Daimler AG Mettingen
- ALCU Wendlingen
- Dietz Metall
- Gießerei in Altbach (IG Chemie)



Industriennahe Dienstleistungen

- logwin
- T-Systems
- Messebau (Raumtechnik)
- Ingenieur Büros





Innovationsfelder im Landkreis Esslingen

Werkzeugmaschinenbau

Elektrowerkzeuge

Maschinenbau
Zulieferer

Werkzeughersteller

Automobil Zulieferer

Sonderprodukte

Anlagen, Baumaschinen,
Spezialmaschinen



40.000 Beschäftigte



Zukunfts - Ideenwerkstatt

Stunden entlassen statt Menschen

- ➔ Ausbildung und Übernahme
- ➔ Stipendienmodelle
- ➔ Altersteilzeit u.ä.
- ➔ Nach Ende von KUG
28 Stunden/Woche mit
Teilentgeltausgleich
- ➔ Regionale
Arbeitnehmerüberlassung
- ➔ Branchentransfergesellschaften

Regionalfonds für:

- ➔ Eigenkapitalstärkung des
Mittelstandes in der Krise
- ➔ Verbesserung der Lebensqualität im
Landkreis
- ➔ Startfinanzierung neuer
Produktideen
- ➔ Kofinanzierung öffentlich
geförderter Beschäftigung
- ➔ Finanzierung durch regionale
Anleihen – Bürgschaft durch das
Land

*Entscheidung über Mittelverwendung durch ausführendes
Institut unter Mitwirkung eines Wirtschafts- und Sozialrates.*



Themenfelder:

Energie

Mobilität

- Arbeits- und
- Lebensqualität

- Regionale Wertschöpfungsketten schaffen.
- Das Wissen der Menschen nutzen.
- Unternehmenspotentiale einbeziehen.
- Lokale Agenden integrieren.

- **Von der Betriebsblindheit zum ganzheitlichen Denken.**



Beispiel: Energie (und Umwelt) im Maschinenbau

- ➔ **Entwicklung/Konstruktion/Produktion von energieeffizienten Maschinen und Anlagen vor dem Hintergrund des Klimawandels.**
- ➔ **Ressourcen und Energieeinsatz schonende Produktionsprozesse.**
- ➔ **Weltweit zunehmender Einsatz regenerativer Energie (bei gleichzeitig weiter wachsendem weltweiten Energiebedarf) erfordern Neu- und Weiterentwicklung alternativer Energietechnologie.**



Zukunfts - Ideenwerkstatt

Beispiel: Mobilität

- ➔ **Bedürfnis einer wachsenden Weltbevölkerung nach Mobilität.**
- ➔ **Elektro-Mobilität wird kommen (Frage ist „wann“, nicht „ob“).**
- ➔ **Maschinen- und Anlagenbau steht vor neuen Herausforderungen.**
- ➔ **Beispiel: Brennstoffzelle; Li-Ionen-Batterie usw.**
- ➔ **Weltweiter Ausbau des Schienenverkehrs – welche Maschinenbaulösungen entwickeln wir?**
- ➔ **Zur Bewältigung des Strukturwandels entwickeln Fahrzeugindustrie und Maschinenbau neue Konzepte.**



| Esslingen

Zukunfts - Ideenwerkstatt

Energie

Mobilität

Eine regionale Konzeptgruppe unter Einbeziehung der Unternehmen, Entwicklern, Kurzarbeitenden und Kommunen wird gebildet.





Anmerkungen zu den Folien

- Folie 1: 500.000 Einwohner im Landkreis Esslingen. hoher Lebensstandard und hohe Lebensqualität. über 6 Generationen aufgebaut. Basis sind Top Industriebetriebe.
- Folie 2: Ein Schwerpunkt: internationale Aufstellung. z.B. J. Eberspächer → seit 140 Jahren, vom Spezialbau / Flaschnerei zum globalisierten Zulieferspezialisten (z.B. Start-Stop-Automatik bei Audi).
Daimler Mettingen: Achsen und Motorblöcke. Recaro: Sitze weltbekannt.
- Folie 3: NuCellSys (Daimler-Tochter), Eberspächer, Harmann Becker, Bosch Plochingen, Hirschmann Car Communication (HCC)
- Folie 4: Größter Bereich, z.B.: Sprimag: Spritz- / Uhtuben. Bielomatik ist Weltmarktführerin Papierfabriken. Kugler-Womako bei der Herstellung von Pass- /Ausweisstrassen.
- Folie 5: Ein Know-How Rückgrat, z.B. Heller → seit 115 Jahren.
DMG mit den Japanern (Zitat: „Wir können in der Krise die Japaner nicht besiegen, also müssen wir uns mit ihnen verbünden) → Japan finanziert seinen Werkzeugmaschinenbau mit unbegrenzten Krediten zu 1% Zinsen durch die Krise, koste es was es wolle.
Unser Werkzeugmaschinenbau ist sehr abhängig von der Fahrzeugindustrie.
- Folie 6: entstanden in den letzten Jahrzehnten aus dem Maschinenbau. Herausragend ist dabei FESTO mit 3.800 Beschäftigten in Esslingen: Weltweit agierend, hohe Innovationskraft. ähnlich weltweit agierend: BALLUFF.
- Folie 7: im Landkreis Esslingen ein einzigartige Dichte an Know-how. Bosch als Global Player (Gigant) mit seiner Entwicklungszentrale in Leinfelden-Echterdingen. Metabo (Metallverarbeitung) und Festool (Holz, Schreinereien, Innenausbau) sind stark mit Innovationen. der Bereich hat insgesamt rund 4.000 Beschäftigte im Landkreis Esslingen.
- Folie 8: Schopf = Weltmarktführer. Putzmeister = Weltmarktführer. Thyssen Aufzüge ist das einzige Aufzugswerk in Deutschland mit Gewinn und Entwicklung. Siemens (ehemalige Trafo Union) baut Trafos für Windkraftanlagen (große Offshore-Anlagen).



- Folie 9: auch aus Maschinenbau entstanden → kleinere Einheiten, sehr spezialisiert.
- Folie 10: In diesen Betrieben wurden in den letzten 10 Jahren zusammen 10.000 Auszubildende ausgebildet. Ursprung dieser Industrie im 19. Jahrhundert, 6-7 Generationen. Die Maschinenfabrik Esslingen (heute Daimler Mettingen) war der erste und größte Industriebetrieb im Königreich Württembergs. Hätte ohne finanzielle Unterstützung des Königs 1850 nicht überlebt. Heute wird vor allem den Banken oder z.B. Opel geholfen (Merkel bei Betriebsversammlung).
- Folie 11: Viele weltbekannte Unternehmen.
Dick: Ältester Industriebetrieb in Esslingen. Premium-Messer in Profi-Qualität.
Roto: Weltmarktführer bei Fensterbeschlägen.
Rico: Im Kraftwerksbau.
Junkers (Bosch Thermotechnik): Heizungsanlagen.
Greiner Bio One: Entstand aus einer Nürtinger Apotheke. Einer von drei Betrieben weltweit, die Produkte für medizinische Labors entwickeln, z.B.: „Lebende Chips“, Tests für Zahnarztpraxen zur Parodontoseerkennung.
- Folie 12: **Schempp Hirth:** Weltbekannter Segelflugzeughersteller, Dauerweltmeister (Nimbus).
Graupner: Bekannt bei allen Modellbauern.
Daimler Mettingen: Europas größte Leichtmetallgießerei. Weitere Spezialgießereien.
Aus der Industrie entstanden die industrienahen Dienstleister wie Messebauer, Logistikunternehmen oder IT-Dienstleister.
- Folie 13: Diese 40.000 Beschäftigten sind das Rückgrat für den Wohlstand, die Kaufkraft für regionalen Handel und Handwerk und für das Steueraufkommen.



- Folie 14: Seit November 2008 sind wir tief in der Krise. Kurzarbeit ist das Hauptinstrument. AZV mit Teilentgeltausgleich bereits in 4 Maschinenbaubetrieben vereinbart.
Jammern sollen die anderen, wir stehen für Konzeptionen und Kämpfe. Wir führen unsere Diskussion auf allen Ebenen: Oettinger (Mappus), Wirtschaftsministerium, SWM, OB's, Parteien,...
- Öffentlich geförderte Beschäftigung - Entwicklungshilfeprojekte (Maschinen aufarbeiten).
Idee des Regionalfonds basiert auf der Erkenntnis, das jährlich ca. 100 Mio € für Altersvorsorgemaßnahmen verwendet werden (privat), diese aber i.d. Regel der Allianz zufließen. Weshalb soll dieses Geld nicht in der Region bleiben (Beispiel: Quedlinburg – regionale Anleihen).
WiSor (Wirtschafts- und Sozialrat): ähnlich der Struktur des Verwaltungsrates der Agentur für Arbeit.
- Folie 15: Wir dürfen uns nicht nur durch die Krise schlängeln. Wir brauchen ein Zukunftskonzept.
Die Welt ändert sich. Klimaveränderungen können nicht mehr bestritten werden.
Vieles muß auf der großen politischen Bühne geklärt werden, aber wir können viel bereits jetzt in der Region, ohne auf den Prinz zu warten, beginnen.
- Folie 17: 2 Milliarden mehr Menschen individuell mit Verbrennungsmotoren zu bewegen bedeutet, dass der Planet kollabiert.
Trotzdem wird das Bedürfnis nach Mobilität steigen.
- Folie 18: Die IG Metall lädt zum Mitmachen ein.
Gemeinsam mit SWM Veranstaltung für Entwickler: Kick off im April.
Wer nicht aktiv mitmachen kann, kann uns wenigstens durch seine Mitgliedschaft unterstützen.